

## Buchbesprechungen

34. Reid, F. A.: A field guide to the mammals of Central America and Southeast Mexico. – Oxford University Press New York, 1997. 334 S., 48 Farbtaf., zahlreiche Verbreitungskarten. ISBN 0-19-506401-1.

Das Buch beschreibt Merkmale, Lebensweise, Verbreitung und Bestandssituation der Säugetiere Mittelamerikas. Der Geltungsbereich erstreckt sich vom Isthmus von Tehuantepec durch Mittelamerika bis Panama und deckt damit ein Gebiet ab, das viele naturkundlich interessierte Touristen anlockt. Durch das Zusammentreffen nordamerikanischer und neotropischer Faunenelemente findet sich in dieser Region eine besonders arten- und formenreiche Säugetierfauna. Es ist eine bewundernswerte Leistung der Autorin, alle Arten dieses Gebietes – immerhin mehrere 100 – in einem Buch zu vereinen, wobei alle Gruppen mit der gleichen Sorgfalt und wissenschaftlichen Seriosität abgehandelt werden. Sogar Wale und Seekühe sind eingeschlossen. Doch nicht nur die Zoologin, sondern auch die Illustratorin Fiona A. Reid verdient Anerkennung: Mit ganz wenigen Ausnahmen werden alle Arten in farbigen Zeichnungen abgebildet. Diese Abbildungen sind nicht nur ansprechend, sondern auch sehr informativ und wirklichkeitsnah und zeigen, daß sie nicht nach Museumsbälgen, sondern im Freiland "nach dem Leben" gezeichnet wurden. Auch die Merkmalsbeschreibungen im Text sind sehr detailliert und differenziert und zeugen von dem zeichnerisch geschultem Auge der Autorin. Alle taxonomischen und biologischen Angaben sind gut belegt und entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand. Das Buch ist eine bemerkenswerte Neuerscheinung und ergänzt bisherige Werke, die Nord- oder Südamerika getrennt behandelt.

R. Kraft

35. Sartori, M. & P. Landolt: Fauna Helvetica 3: Atlas de Distribution des Ephémères de Suisse (Insecta, Ephemeroptera). – Schweizerische Entomologische Gesellschaft Neuchatel, 1999, 214 S. ISBN 2-88414-014-X.

In der bekannten Reihe ist nach dem Bestimmungsbuch der schweizerischen Eintagsfliegen von 1992 nun auch ein Verbreitungsatlas erschienen, der im allgemeinen Teil zweisprachig (Französisch, Deutsch), und im speziellen Teil, der die einzelnen Arten vorstellt, in französischer Sprache ausgeführt ist. Dieser Teil dokumentiert die Höhenverbreitung, die Flugzeit, die Typologie, d.h. die von den Larven besiedelten Lebensräume, den Lebenszyklus, die Ökologie, die Verbreitung und den Status, d.h. die zeitliche und räumliche Entwicklung der jeweiligen Art in der Schweiz, und enthält eine Verbreitungskarte der 85 nachgewiesenen Arten. Der vorangestellte allgemeine Teil beschreibt kurz die Biologie, die Bedeutung dieser Insektengruppe, die Geographie und Hydrologie der Schweiz mit Karten und Tabellen ebenso wie die die Besiedlung beeinflussenden physischen Faktoren, die Biogeographie, die nomenklatorischen Änderungen seit 1992, die Anzahl der zugrundeliegenden Datensätze und die Entwicklung der Artenzahl. Es folgt eine allgemeine Information zur Handhabung der Artenvorstellung und der verwendeten Kürzel. Den Schluß bildet eine Diskussion, die Angaben zur Faunistik und Ökologie unter Einbeziehung des Einzugsgebietes, der Höhenverbreitung, der Phänologie, der Entwicklungszyklen, wiederum der Typologie und dem Status der Arten enthält. Daran schließt sich noch ein Kapitel über die Besonderheiten der Eintagsfliegenfauna und deren Gefährdung an. Sieht man von einigen Ungenauigkeiten der deutschen Übersetzung ab, so ist dieser Band der Fauna der Schweiz ein wesentliches Werkzeug, die Verbreitung und Ökologie dieser Insektengruppe zu erfassen.

E.-G. Burmeister

36. Jacquemin, G. & Boudot, J.-P.: Les Libellules (Odonates) du Maroc. – Société Française d'Odonatologie, Bois D'Arcy, France, 1999, 150 S. ISBN 2-9507291-3-4.

Nach den Erfassungen der Libellenfauna Morokkos von Lieftinck (1966) und Dumont (1972) ist eine Reihe neuer Arten, aber besonders auch Fundlokalitäten hinzugekommen, die in dem vorliegenden broschierten Heft dokumentiert sind. Dieses enthält neben Kurzfassungen zur Biologie und Ökologie der Arten eine Bestimmungstabelle der Imagines, eine Darstellungsfolge der Flügeladerung und Zeichnung der bisher nachgewiesenen 58 Arten sowie eine Liste der Fundorte mit deren graphischer Umsetzung. Die Artenliste ist ausgedehnt auf die Region des Maghreb (Marokko, Algerien, Tunesien). Die folgende artspezifische Dokumentation enthält Angaben der Fundlokalitäten, der Zoogeographie im allgemeinen und speziell bezogen auf Marokko, wobei die populationsspezifischen Charaktere im Vergleich hervorgehoben werden. Dem folgen Angaben zu Flugzeiten und eine Verbreitungskarte in Marokko. Einer Zuordnung der Arten zu den biogeographischen Regionen folgt wiederum ein Vergleich mit dem Arteninventar der Maghreb-Staaten sowie eine erste Rote Liste der Libellen Morokkos mit Erläuterungen. Die umfangreiche Bibliographie erweist sich als unentbehrliches Hilfsmittel, um Einzelinformationen zu den Funden zu erhalten. Den Abschluß dieser neuen gelungenen Zusammenfassung zur Libellenfauna dieses nordafrikanischen Landes bilden Fotos von Fundlokalitäten und Freilandaufnahmen der 58 Libellenarten.

E.-G. Burmeister

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 248](#)